



Bernd Hallenberg

Das regionale Wanderungsgeschehen

Teil 2: Auslandswanderung

Für die Einschätzung der qualitativen und quantitativen Nachfrageentwicklung an den lokalen und regionalen Wohnungsmärkten geben die Herkunfts- und Zielgebiete der Wanderungen wichtige Hinweise. Vor allem die Wanderungsbeziehungen mit dem Ausland können zu deutlich abweichenden räumlichen und qualitativen Nachfragemustern führen.

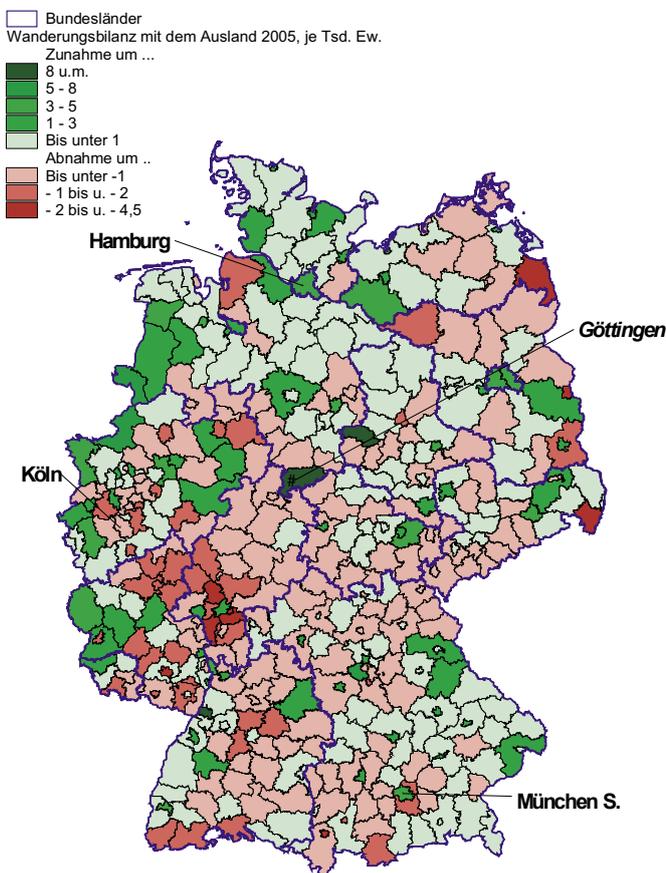
Im Jahr 2005 sank der Zuzug aus dem Ausland mit 707.352 Personen auf den niedrigsten Stand seit der deutschen Vereinigung bzw. seit 1987, während sich die Anzahl der Fortzüge mit 628.399 im Mittel der letzten Jahre bewegte. Bei den deutschen Staatsbürgern, die 18% aller Zuziehenden, aber 23% der Fortziehenden ins Ausland stellten, betrug die Negativbilanz mehr als 16.000 Personen, während bei den Nichtdeutschen ein Überschuss von gut 94.000 Personen ermittelt wurde. Den größten Zuwanderungsüberschuss mit 56.000 Personen stellte die Altersgruppe der 18- bis 25-Jährigen; Verluste gab es mit minus 10.043 bei den über 50-Jährigen.

Gut 34% aller Auslandszuzüge endeten in den kreisfreien westdeutschen Großstädten, die zusammengenommen einen

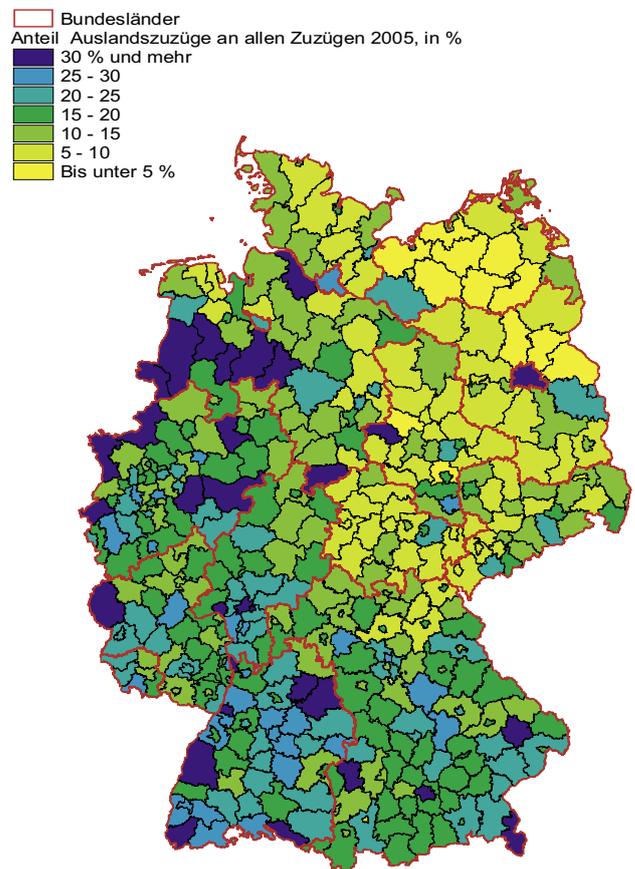
Überschuss durch Auslandswanderung von 21.000 Personen aufwiesen, während Berlin allein einen Überschuss von gut 14.000 und die kreisfreien Städte der neuen Länder von zusammen 3.500 erreichten. In den westdeutschen Großstädten stammte jeder Vierte über die Stadtgrenze Zuziehende aus dem Ausland, in Berlin sogar mehr als jeder Dritte, in den ostdeutschen Großstädten jedoch nur jeder Siebte. Den Spitzenwert bei den Auslandsanteilen erreichten München, Karlsruhe und Frankfurt mit mehr als 37%, während es in Wilhelmshaven nur 8% waren und in Neubrandenburg nur jeder 25. Zuziehende aus dem Ausland kam.

Die beiden Übersichtskarten zeigen die Wanderungsbilanzen der Städte und Kreise mit dem Ausland (Karte 1) sowie den Anteil des Auslands an allen jeweiligen Zuzügen über die Stadt- bzw. Kreisgrenze (Karte 2). Dabei sind Sonderfälle wie Aufnahmelager für Aus- und Übersiedler zu berücksichtigen.

Quellen: Destatis, Stat. Landesämter, vhw-Datenbank.



Karte 1: Wanderungsbilanz mit dem Ausland 2005



Karte 2: Anteil der Zuzüge aus dem Ausland an allen Zuzügen